

**Abänderungsantrag TO 4.4**  
an das Wirtschaftsparlament  
der Wirtschaftskammer Wien am 29.11.2023

**Verkehrsberuhigte Innere Stadt**

Seit langer Zeit wird an einem Masterplan gearbeitet, um im innerstädtischen Bereich eine Verkehrsberuhigung zu erreichen. Dazu gibt es ein Vorhaben für eine „Zufahrtsregelung zur Inneren Stadt“, ein Projekt der Stadt Wien, bei dem die WKW die Interessen ihrer Mitglieder vertritt, und ein gesamtheitliches Konzept entwickelt hat.

Dabei sollen die Interessen der Betroffenen ausreichend berücksichtigt werden, ob dies die Anrainer sind, Wirtschaftstreibende, Taxis, Müllabfuhr, Einsatzfahrzeuge oder Benutzer der öffentlichen Garagen. Nicht zuletzt sollen noch bestehende Datenschutzbedenken ausgeräumt werden.

Die Fachliste möchte alle Nachteile einer Verkehrsberuhigten City für alle Betroffenen ausschließen.

Die unterzeichnenden Delegierten stellen daher folgenden

**Antrag:**

Das Wirtschaftsparlament der Wirtschaftskammer Wien möge beschließen, sich bei der Stadt Wien dafür einzusetzen, dass diese bei Evaluierung des Verkehrskonzeptes für die Innere Stadt nach dessen Umsetzung, die WKW entscheidend einbindet.



**KommR Karl Ramharter**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament



**KommR Peter Ottendorfer**  
Delegierter zum Wirtschaftsparlament